



Bergkamen, 21.12.2006

Niederschrift Nummer KTA/9/008

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	30.11.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführer: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Kampmeyer	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Ludwika Gulka-Höll
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Detlef Schwerdt	ordentl. Mitglied	
Frau Karin Schwerdtfeger	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Eder	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Christian Althans
Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied	
Herr Gisbert Kötter	ordentl. Mitglied	
Frau Gisela Schmidt	ordentl. Mitglied	
Herr Jens Schmülling	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r	

Gäste

Frau Brigitte Bottner	stv. Mitglied	
-----------------------	---------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter	
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin	
Frau Barbara Strobel	Stadtmuseum/ Galerie „sohle 1“	
Herr Wolfgang Vogelmann	Stadtbibliothek	
Frau Jutta Koch	Stadtbibliothek	
Herr Gereon Kleinhubbert	Jugendkunstschule	
Frau Susanne Jonas	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlen

Herr Christian Althans	ordentl. Mitglied	
Herr Hanefi Delice	beratendes Mitglied	
Frau Ludwika Gulka-Höll	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Programmplanungen für die Kultursaison 1. Halbjahr 2007	9/0797
2	Aktuelles aus den Einrichtungen des Kulturreferates - Stadtbibliothek - Jugendkunstschule Bergkamen - Stadtmuseum/Galerie "sohle 1" - Musikschule	9/0798
3	"Kulturhauptstadt Ruhr 2010" - Bewerbungsstand -	9/0799
4	Informationen zu Projekten und Kooperationen der Kulturregion Hellweg - Lichtkunst - Jugendkunstschule - Tanzprojekt/Medienprojekt -	9/0800
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Programmplanungen für die Kultursaison 1. Halbjahr 2007****Vorlage: 9/0797**

Die Kulturreferentin gibt Ergänzungen zur Vorlage bekannt.

Reihe „Kabarett/Cabaret“ im studio theater bergkamen:

Freitag, 27.04.2007, 20.00 Uhr „..!Au Banan II – Wendelin Haverkamp lädt Freunde ein“
 Gäste: Christian Hirdes und Jochen Malmsheimer

Christian Hirdes schwankt zwischen Poet und Komiker, verbindet Klavierkabarett mit Trash, Gedichte mit Geschichten. Er gewann u. a. beim internationalen Kleinkunstwettbewerb „Heilbronner Lorbeeren“ in der Sparte „Kabarett“ den Jury- und den Publikumspreis!

Der Ex-Tresenleser Jochen Malmsheimer (etwa 800 kurzweilige Auftritte in Folge!) ist bekanntlich blitzgeschneidert und sprachgenial. Malmsheimers große Kunst sind nicht die neuen, unerhörten Themen, sondern die Fähigkeit, banalen Alltagsgeschichten vor allem sprachlich, aber auch gestisch und mimisch neue Glanzlichter aufzusetzen.

Und: Wendelin Haverkamp

Reihe „mittwochsMIX“ auf der Kleinkunsthöhne der Galerie „sohle 1“:

Mittwoch, 14.02.2007, 19.30 Uhr Lioba Albus
 „Mit heißem Herzen“ – eine kabarettistische Liebeserklärung am Valentinstag.

Die Liebe ist ein seltsames Spiel...! Mit geübter Hand greift Mia Mittelkötter in diesem Special über die Liebe mitten hinein in die heißen Herzen und fördert vor den staunenden Augen des Publikums so manches Liebeskabinetstückchen zu Tage. Immer nach der Devise: „Nichts ist so lustig wie die Tragödie“ zeigt Mia Mittelkötter in rasantem Rollenwechsel neue und alte Petits Fours aus vielen Jahren Kabarett.

Kulturreferentin Schmidt-Apel geht inhaltlich auf die Angebote der Institute des Kulturreferats ein. Sie erläutert die umfangreiche vernetzende Projektarbeit. In ihren Ausführungen geht sie auf die gute Kooperation mit dem Kultursekretariat Gütersloh ein, das zum Beispiel Veranstaltungen wie den Kultursommer und einzelne Ausstellungen finanziell unterstützt. Das Kulturreferat wird im kommenden Jahr in die Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ einsteigen, die durch das Kultursekretariat Gütersloh gefördert wird.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/0797 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Aktuelles aus den Einrichtungen des Kulturreferates**

- Stadtbibliothek
- Jugendkunstschule Bergkamen
- Stadtmuseum/Galerie "sohle 1"
- Musikschule

Vorlage: 9/0798

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck informiert über die positive Entwicklung im Bereich der Offenen Ganztagschule. Die Zusammenarbeit der Schulen mit den am Konzept beteiligten Einrichtungen des Kulturreferates funktioniert gut und entwickelt sich weiter.

Herr Mecklenbrauck gibt bekannt, dass die Stadtbibliothek beim Wettbewerb „Treffpunkt Bibliothek“ von einer Jury der Initiative „Bildungspartner NRW – Bildung und Schule“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet worden ist. Die Preisverleihung findet am 18. Dezember in Düsseldorf statt.

Bibliotheksleiter Vogelmann berichtet über den Stand der verschiedenen Landesprojekte und nennt die „Medienpartnerschaft Bibliothek und Schule“. Den Schwerpunkt bildet die Sprach- und Leseförderung von Migrantenkindern. Die Bibliothek bietet dazu didaktisches Material und einen Bestand von zweisprachigen Kinderbüchern und Lesepatenschulungen. Im Rahmen der Bildungspartnerschaft ist die Entwicklung eines kommunalen Medienentwicklungsplanes vorgesehen, der die Koordination von Schulen, Schulbüchereien und Stadtbibliothek festschreibt.

Herr Mecklenbrauck informiert über den Stand der Erweiterung der Räumlichkeiten für die Jugendkunstschule. Die Arbeiten sind in vollem Gange. Die Stadt Bergkamen ist Mieterin der Räumlichkeiten. Dies ist durch Einsparungen in anderen Bereichen möglich geworden. Das ständig steigende Interesse an Angeboten der Jugendkunstschule und das Anwachsen der Aufgaben ist mehr als bemerkenswert.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz fügt hinzu, dass die Arbeit der Jugendkunstschule auf einem guten Weg ist und hebt die Projektarbeit mit den Schulen hervor.

Die Leiterin des Stadtmuseums, Frau Strobel, stellt den Anwesenden Computerbilder der durch ein Expertenteam unter der Leitung von Dr. Kees Peterse rekonstruierten Holz-Erde-Mauer vor und erläutert die Details. Sie schließt ihre Ausführungen mit dem Hinweis auf den Vortrag von Dr. Kühlborn am 27.02.2007, in dem er die aktuellen Grabungsergebnisse vorstellt.

Herr Mecklenbrauck fügt an, dass es sich um ein interdisziplinäres Projekt handelt. Das Fachdezernat Innere Verwaltung ist mit dem Bereich Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung federführend beteiligt; ebenso beteiligt sind verschiedene Stellen des Landes NRW. Die Finanzierung eines Nachbaus der Holz-Erde-Mauer ist noch unklar. Es fehlt zzt. eine verlässliche Kostenkalkulation.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Mittmann schlägt ein Kleinsponsoring vor.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz sieht die Möglichkeit, eventuell Fördergelder beantragen zu können, da ein wissenschaftlicher Anspruch vorliegt.

Zur aktuellen Berichterstattung aus dem Bereich der Musikschule ist kein Vertreter anwesend. Den Ausschussmitgliedern liegen Informationsbroschüren zu den Veranstaltungen der Musikschule vor.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

"Kulturhauptstadt Ruhr 2010" - Bewerbungsstand - Vorlage: 9/0799

Die Kulturreferentin informiert über den Bewerbungsstand. Die Stadt Bergkamen wird sich mit der Idee der Landmarke auf der Bergehalde „Großes Holz“ am Projekt beteiligen. Die Landmarke hat überregionale Bedeutung und bildet das östliche Eingangstor unter den Landmarken im Ruhrgebiet. Sie soll tagsüber und auch in der Nacht gut sichtbar sein und Lichtkunst ist eines der übergreifenden Themen in der Kulturhauptstadtplanung.

Die Musikschule beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen NRW e. V. am Modellprojekt JeKi „Jedem Kind sein Instrument“.

Die Stadtbibliothek ist mit anderen Ruhrgebietsbüchereien an insgesamt fünf Vorschlägen beteiligt. Aus diesen Vorschlägen wird eine Idee ausgesucht und umgesetzt.

Die Mitwirkung an einem Netzwerkprojekt der Jugendkunstschulen in Europa ist geplant.

Als attraktiver Anknüpfungspunkt für Kulturhauptstadtkooperationen ist das Römerlager Oberaden vorgesehen.

Frau Schmidt-Apel äußert ihr Bedauern zur augenblicklichen Situation der „Kulturhauptstadt Europa 2010“. Es gibt zzt. Diskussionen um die Intendanz der Kulturhauptstadt, die sich auch auf die Finanzierung von Kooperationsprojekten auswirken würden. Zurzeit gibt es offensichtlich einen Nachrichtenstopp, so dass weitere Entwicklungen abzuwarten sind.

Ausschussmitglied Kerak berichtet aus den Sitzungen des RVR. Dort hat sich ein organisatorisches Spannungsfeld entwickelt.

Ausschussmitglied Semmelmann merkt an, dass die Städte nicht aufgeben sollten. Immerhin sind dort die Ideen entwickelt worden.

Vorsitzender Grziwotz fügt an, weiter an den Projekten zu arbeiten und sich für die Realisierung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Informationen zu Projekten und Kooperationen der Kulturregion Hellweg****- Lichtkunst****- Jugendkunstschule - Tanzprojekt/Medienprojekt -****Vorlage: 9/0800**

Herr Mecklenbrauck gibt Informationen zur lichtkünstlerischen Installation in der Marina Rünthe. Das Land Nordrhein-Westfalen wird das von der Kulturregion Hellweg unterstützte Projekt fördern. Die endgültige Genehmigung durch das Wasser- und Schifffahrtsbundesamt steht noch aus. Der Dialog wird mit den zuständigen Stellen geführt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Daum fügt der Erste Beigeordnete an, dass mit einem Votum des Wasser- und Schifffahrtsamtes – verbunden mit eventuellen – Auflagen zu rechnen ist.

Die Kulturreferentin informiert über den neuen Kurzworkshop für Medienkunst der Jugendkunstschule „You tube“ und das neue JKS-Tanzprojekt für Jugendliche mit der Hammer Choreografin Anke Lux. Beide Projekte sind im Profil „Junger Hellweg“ entwickelt worden. Frau Schmidt-Apel geht in ihren Ausführungen kurz auf die Organisation der Kulturregion Hellweg, insbesondere auf die Profilbildung „Hellweg – ein Lichtweg“ und „Junger Hellweg“, ein.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 5:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

Die im Rahmen der Weihnachtsgrußkartenaktion des Bürgermeisters anlässlich des diesjährigen Lichtermarktes entstandenen Arbeiten werden kurzfristig im Ratssaal präsentiert. Es erfolgt eine Preisvergabe und eine anschließende Ausstellung in der Rathausgalerie.

Als Einstimmung in die Silvesternacht wird am 31.12.2006 ab 18.00 Uhr im studio theater bergkamen das Konzert „Proms in the City“ stattfinden.

Der Workshop „Interkultur“ soll nach erfolgter Abstimmung im Rahmen der Sitzung des Kulturausschusses am 13.03.2007 stattfinden. Als zeitlicher Rahmen wird 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr vorgesehen.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz bedankt sich für die in diesem Jahr geleistete Arbeit.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Susanne Jonas
Schriftführerin